



Schachverband Württemberg e.V.

Branko Vrabac
Alter Oßweiler Weg 43
71638 Ludwigsburg

+49 177 8057747, 07141 6852150
branko.vrabac@svw.info

An alle Mannschaften der Oberliga Württemberg

Liebe Schachfreunde,

in dieser Saison bin ich als Staffeleiter für die Oberliga zuständig. Nachstehend wichtige Regelungen aus FIDE und WTO, auf die wir nochmals hinweisen sowie auch ergänzende Regelungen.

STARTSCHREIBEN

Oberliga Württemberg 2023 / 2024

Verband:	Württemberg
Ligen:	Oberliga
Mannschaften:	1.) Heilbronner SV 2 2.) SC Böblingen 1 3.) SF Pfullingen 1 4.) SF Deizisau 2 5.) SK Bebenhausen 1 6.) SK Schwäbisch Hall 1 7.) SV Jedesheim 1 8.) SG Schwäbisch Gmünd 1 9.) Stuttgarter SF 1 10.) TG Biberach 1
Termine:	17.09.2023 / 15.10.2023 / 05.11.2023 / 10.12.2023 / 21.01.2024 / 18.02.2024 / 03.03.2024 / 24.03.2024 / und am 14.04.2024 in Böblingen

Zentrale Endrunde

Die letzte Runde am 14.04.2024 wird als zentrale Endrunde in Böblingen ausgetragen. Genauere Informationen erfolgen rechtzeitig.

Bei der zentralen Endrunde muss die Mannschaftsmeldung am Vortag des Spieltags per E-Mail beim Staffelleiter und beim Verbandsspielleiter eingehen oder am Spieltag bis 9:00 Uhr beim Schiedsrichter vor Ort abgegeben werden.

Die Zusammengehörigkeit einer Mannschaft soll nach außen durch gemeinsame Merkmale ersichtlich sein. Alle Spieler einer Oberligamannschaft sollen durch ein sichtbares, einheitliches Oberbekleidungsstück identifiziert und Ihrem Verein zugeordnet werden können. Bei der zentralen Endrunde ist ein einheitliches Oberbekleidungsstück erwünscht.

Allgemeines

- 1.) Staffelleiter ist Branko Vrabac. An diesen sind Nachmeldeanträge und etwaige Einsprüche zu richten:
Branko Vrabac, Alter Oßweiler Weg 43, 71638 Ludwigsburg
Tel.: 0177 8057747, E-Mail: branko.vrabac@svw.info
- 2.) Hauptschiedsrichter:
Andreas Warsitz, Melitta-Schopf-Str. 6, 76137 Karlsruhe
Tel.: 0721 60561974, E-Mail: andreas.warsitz@svw.info

Spielbedingungen und Modus

FIDE-Regeln vom 1.1.2023 (veröffentlicht auf schachbund.de)

WTO in der Fassung vom 17.06.2023

[WETTKAMPF- UND TURNIERORDNUNG \(WTO\) \(svw.info\)](http://svw.info)

Kurze Fischer-Bedenkzeit: 90 Minuten für 40 Züge, nach der Zeitkontrolle 30 Minuten zusätzlich für jeden Spieler für die verbleibenden Züge, zusätzlich 30 Sekunden Zuschlag pro Zug von Beginn an.

Spielbeginn: 10 Uhr

ELO- und DWZ-Auswertung

Einsatz von neutralen Schiedsrichtern – Hauptschiedsrichter FA Andreas Warsitz

Die Wartezeit beträgt 30 Minuten

Das Spiellokal muss mindestens 15 Minuten vor Spielbeginn offen sein.

Es muss jederzeit ein Mannschaftsführer (§ 10 WTO) oder ein Stellvertreter vor Ort sein, der dem Schiedsrichter zu benennen ist. Ohne Mannschaftsführer keine Mannschaftsmeldung.

Startgeld und Gebühren

Das Startgeld beträgt **280,--€**. Bitte überweisen Sie das Startgeld bis spätestens zum 30. September 2023 und schickt mir ein Scan vom Überweisungsbeleg. Wird das Startgeld nicht bis zum 30. September 2023 auch nicht nach einer Mahnung bis spätestens 15. Oktober 2023 bezahlt, verliert die Mannschaft die Teilnahmeberechtigung für diese Saison.

IBAN: DE77 6405 0000 0001 4658 40

BIC: SOLADES1REU

Bank: KSK Reutlingen

Betreff: Startgeb. OL23/24 (+ Mannschaft **zum Beispiel: Heilbronner SV 2**)

„Anti-Strohmann-Regelung“

Erscheint ein Spieler während der Saison in ein und derselben Mannschaft 2x nicht innerhalb der zulässigen Wartezeit und verliert somit trotz Namensnennung 2x kampflos, verliert er seine Teilnahmeberechtigung für diese Mannschaft für den Rest der Saison.

Bretter und Aufstellung:

Gespielt wird an 8 Brettern. Es dürfen bis zu 18 Spieler gemeldet werden (8 Stammspieler, 8 Ersatzspieler, 2 Jugendbretter an Brett 17 und 18). Bitte beachten, dass an Brett 17 und 18 wirklich nur Jugendliche gemeldet werden, bis Jahrgang 2003.

Des Weiteren gilt unverändert, dass an den ersten beiden Brettern zwei der fünf wertungsstärksten Spieler (DWZ vor ELO) aufgestellt werden müssen. Es gelten die Zahlen vom 1. August 2023.

Nachmeldungen

Nachmeldungen sind bis zum 31.12.2023 erlaubt. Ab dem 15.09. wird eine Nachmeldegebühr von 15,-- € erhoben. Ohne Zahlungseingang erfolgt keine Freigabe (Überweisungsbeleg als Scan, Signal, WhatsApp oder telegram). Bankverbindung siehe „Startgeld und Gebühren“.

Elektronische Geräte

Ausdrücklicher Hinweis auf die geltenden FIDE-Regeln. Ergänzend gilt: Der Ausrichter bietet einen vom Schiedsrichter genehmigten Platz zur Ablage dieser Geräte außerhalb des Zugriffs der Spieler an. Der Schiedsrichter soll vor Rundenstart auf diesen Ablageplatz hinweisen. Sollte ein elektronisches Gerät an diesem genehmigten Ablageplatz ein Geräusch abgeben, führt dies in der Regel nicht zum Partieverlust.

Die Empfehlung der Verbandsspielleitung ist, erst gar keine elektronischen Geräte in das Turnierareal mitzubringen.

Auf- und Abstiegsregelung:

Aufgrund der neuen Baden-Württemberg Oberliga, die ab der Saison 2024/2025 an den Start geht, hat der Verbandstag am 17. Juni 2023 eine Regelung für die Ligen darunter (Oberliga und Verbandsligen) getroffen:

§ 11a Klasseneinteilung, Auf- und Abstiegsregelung, Sonderregelung im Übergangsjahr 2023/24

(1) ¹Die Oberliga spielt mit zehn Mannschaften. ²Die Siegermannschaft erhält den Titel "Mannschaftsmeister von Württemberg 20..", erhält für die Dauer eines Jahres das Meisterbrett von Württemberg sowie eine Urkunde **und nimmt an der Aufstiegsrunde zur 2. Schach-Bundesliga teil.** ³Weitere Mannschaften entsprechend gemeinsamer Regelung mit Baden (siehe neue TO für die Baden-Württemberg-Liga) steigen in die Baden-Württemberg-Liga auf. ⁴Es steigt eine Mannschaft aus der Oberliga ab. ⁵Der Verbandsspielausschuss kann zentrale Endrunden beschließen.

(2) ¹Die Verbandsliga spielt in zwei Gruppen. ²Je drei Bezirke werden zu einer Gruppe zusammengefasst, und zwar: die Gruppe Nord, bestehend aus den Bezirken Stuttgart, Unterland und Ostalb; die Gruppe Süd, bestehend aus den Bezirken Neckar-Fils, Alb-Schwarzwald und Oberschwaben. ³Jede Verbandsligagruppe spielt mit zehn Mannschaften. ⁴Die beiden Gruppensieger steigen in die Oberliga auf. ⁵Weitere Mannschaften steigen zu gleichen Teilen in die Oberliga

auf, so dass dort die Sollzahl von zehn Mannschaften erreicht wird. ⁶Bei ungerader Zahl entscheidet für die Nächstplatzierten die Zahl der Mannschaftspunkte, dann die Zahl der Brettunkte in ihrer Verbandsligagruppe, dann das Los. ⁷Aus jeder Verbandsligagruppe steigen so viele Mannschaften ab, dass dort die Sollzahl von zehn Mannschaften erreicht wird. ⁸Steigt in einer Verbandsligagruppe keine Mannschaft ab und es wird die Sollzahl von zehn Mannschaften unterschritten, so spielt diese Verbandsligagruppe in der Folgesaison mit weniger als zehn Mannschaften.

Ergebnismeldung:

- 1.) Die Ergebnismeldung im SVW-Ergebnisdienst ist bis spätestens 18 Uhr vom gastgebenden Verein einzugeben.
- 2.) Bei der Ergebnismeldung ist der Schiedsrichter namentlich einzutragen.
- 3.) Bei fehlender oder zu später Eingabe von 1.) oder 2.) wird eine Verwaltungsgebühr von 15,-- € erhoben
- 4.) Die Ergebnismeldung im DSB-Ergebnisdienst erfolgt durch den Schiedsrichter.

Partieerfassung

Die von beiden Spielern unterschriebenen Originale der Partieformular werden vom Schiedsrichter eingesammelt und an den zentralen Partie-Eingebener gesandt: Am Besten die Formulare beider Spieler nebeneinanderlegen, abfotografieren und per E-Mail senden an: rogabriel@web.de

Alternativ per Post an: Robert Gabriel, Niersteiner Str. 6, 70499 Stuttgart

Die Partieformulare werden bis zum Saisonende aufbewahrt. Der Partie-Eingebener erfasst die Partien und stellt dem SVW die pgn-Datei zur Verfügung. Der SVW veröffentlicht die Partien auf der Homepage im Ergebnisdienst unter Rundschreiben. Die Partien werden mit dem Rundschreiben veröffentlicht.

Preise für TOP-Scorer und schönste Partie

- 1.) Für den erfolgreichsten Spieler der Saison wird wieder eine Prämie von 100,-- € ausgelobt. Die Ehrung erfolgt während der zentralen Endrunde. Sortierung nach den Kriterien:
 1. Am Brett erzielte Punkte (kampflöse Siege werden nicht mitgezählt)
 2. Anzahl der Gewinnpartien
 3. DWZ-Gegnerdurchschnitt dividiert durch die eigene DWZ des Spielers
- 2.) Der Sieger der Oberliga erhält eine Urkunde, die bei der zentralen Endrunde überreicht wird. Ferner das Meisterbrett von Württemberg als Wanderpokal für 1 Jahr.
- 3.) Für die schönste Partie der Saison wird eine Prämie von 50,-- € ausgelobt. Der Verlierer der Partie erhält noch einen Preis von 20,-- €. Dafür werden die Runden 1 bis 8 ausgewertet. Der Partie-Eingebener trifft eine Vorauswahl von 5 Partien oder dem Verbandsspielleiter können Vorschläge unterbreitet werden. Die Auswahl der schönsten Partie erfolgt zwischen der 8. und 9. Runde. Die Auswahl erfolgt durch eine Abstimmung über die Homepage mit einer Gewichtung von 50% und einer Abstimmung im Verbandsspielausschuss, ebenfalls mit einer Gewichtung von 50%. Beide Abstimmungen zusammen ergeben das Endergebnis. Die Verleihung des Preises erfolgt während der zentralen Endrunde.

Abschließend wünsche ich freundschaftliche, faire und spannende Mannschaftskämpfe. Hoffentlich immer an 8 Brettern und ohne Spielabsagen. Für Fragen stehe ich immer gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Branko Vrabac

auch im Namen von Holger Namyslo und Klaus Fuß